

Anmeldung, Teilnahmebedingungen

Anmelden können sie sich mittels dem Onlineformular auf unserer Homepage:

www.vaeps.ch/bildung/veranstaltungskalender
oder via **VAEPS Sekretariat**.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Mindestteilnehmerzahl 15.

Bei Abmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn sind 25% der Seminargebühr fällig, später oder bei unangemeldetem Nichterscheinen der ganze Betrag.

Bei den Seminargebühren handelt es sich um Pauschalen, welche infolge nicht eingenommener Mahlzeiten oder teilweiser Abwesenheit am Seminar nicht gekürzt werden können.

Kurskosten

VAEPS Mitglieder CHF 600.–/

Nicht-Mitglieder CHF 660.–

Studentenrabatt 50%

(Inkl. Verpflegung und Kursunterlagen exkl. Übernachtung)

Zwingende Ausrüstung für die Exkursionen:

Gutes Schuhwerk, Regenbekleidung, Sonnenschutz,
kleiner Rucksack.

Informationen

Detailinformationen zu Anfahrt und Übernachtung siehe

Website: www.vaeps.ch

oder via VAEPS Sekretariat:

E-Mail: info@vaeps.ch

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch:

anthrosana; St. Peter Apotheke, Zürich;

Wala Schweiz AG; Weleda AG;

Wettstein-Apotheke, Basel

Anthroposophisch erweiterte Pharmazie und ihre Anwendung

Fort- und Weiterbildungsprogramm

Berufsbegleitend, 2019 – 2022

Der ganze Weiterbildungsgang beträgt 21 Tage resp.

157 Std. – aufgeteilt in 8 Module über 3,5 Jahre.

Module können auch einzeln als Fortbildung besucht werden.

Übersicht

2019

Modul 1 September 2019 / Anthroposophische Medizin –
Mensch- und Naturverständnis

Modul 2 November 2019 / Evolution

2020

Modul 5 September 2020 / Metalle in der
anthroposophischen Medizin und Pharmazie

2021

Modul 3 Juli 2021 / Pharmazeutische Prozesse I

Modul 6 September 2021 / Pharmazeutische Prozesse II

2022

Modul 7 April 2022

Ernährung und Landwirtschaft

Modul 4 16. - 18. Juni 2022

Pharmazeutische Heilpflanzen Exkursion

Modul 8 20. - 22. Oktober 2022

Komplementärmedizinische Therapien und Regulatorisches
Umfeld

Kontakt

VAEPS

Sekretariat

Quidumweg 18

CH-4143 Dornach

Tel./Fax: +41 61 228 79 26

E-Mail: info@vaeps.ch

Website: www.vaeps.ch



VAEPS

Verband für Anthroposophisch
Erweiterte Pharmazie in der Schweiz

Fort- und Weiterbildungsveranstaltung

Anthroposophisch erweiterte Pharmazie und ihre Anwendung

Modul 4

**Pharmazeutische Heilpflanzen Exkursion
„Grenzen wahrnehmen und erweitern“**

Do. – Sa. 16. – 18. Juni 2022

Ort: Habkern (BE)



Fort- und Weiterbildungsveranstaltung

Im Rahmen des 3-jährigen Weiterbildungsganges

Anthroposophisch erweiterte Pharmazie und ihre Anwendung,

8 Module, 2019 – 2022 (für weitere Informationen zum
Weiterbildungsgang bitte Rückseite beachten)

Modul 4

Pharmazeutische Heilpflanzen Exkursion „Grenzen wahrnehmen und erweitern“

Datum und Veranstaltungsort

Do. – Sa. 16. – 18. Juni 2022

Habkern (BE), Hof Maiezyt

FPH-Anerkennung

FPH-Punkte im Bereich Offizinpharmazie beantragt.

Zielpublikum

ApothekerInnen.

Teilnehmen können auch NaturwissenschaftlerInnen,
weitere pharmazeutisch Tätige und medizinische Fachper-
sonen, die sich für die Grundlagen und Vertiefung einer an-
throposophisch erweiterten Pharmazie interessieren.

Referenten

Die pharmazeutischen Heilpflanzen Exkursion
wird geleitet von

René Schwarz - Naturheilpraktiker

Friederike Tews - Apothekerin

Hans-Christian Zehntner - Diplom-Biologie

Pharmazeutische Heilpflanzen Exkursion «Grenzen wahrnehmen und erweitern»

Do. 16.06.2022	Fr. 17.06.2022	Sa. 18.06.2022
10:18 Ankunft Postauto Haltestelle Habkern, Post	8:00 – 18:00 Tagesexkursion (Schwarzbach - Innerbergli - Allgäuli - Schwarzbach) Karstgebiet, Moorlandschaft	8:00 – 12:30 Feldbeobachtungen (Gebiet Lauchernalp)
Schwendihütte, Habkern (Transport ab Habkern organisiert)		ca. 13:00 Seminarabschluss
ca. 12:00 gemeinsamer Lunch		
13:00 – 17:30 Flurumgang (Gebiet Tschieme)		
ca. 18:00 Nachtessen		
20:00 – 21:00 Zusammentragen der Wahrnehmungen, der Erlebnisse und der Eindrücke		

Lernziele

Der Teilnehmer, die Teilnehmerin

- beschäftigen sich theoretisch und praktisch mit botanischen Grundlagen, der Taxonomie und der Chemotaxonomie einheimischer Pflanzen im Allgemeinen und den Heilpflanzen im Besonderen
- wahrnehmen von Wildstandorten einiger wesentlicher Arzneipflanzen der Anthroposophischen Medizin
- werden angeleitet, phytotherapeutisches Wissen über Arzneipflanzen mit naturheilkundlichen und anthroposophischen Erkenntnissen zu verbinden
- repetieren wie Heilpflanzen geerntet und zu Ursubstanzen weiterverarbeitet werden können
- erhalten einen Überblick, welche einheimischen Pflanzen in anthroposophischen Arzneimittel Verwendung finden
- gewinnen Einblicke in die lebendigen Zusammenhänge der Natur
- werden angeleitet und üben die eigene Pflanzen-Wahrnehmung und versuchen ihre Wahrnehmungsgrenzen zu erweitern
- reflektieren ihre bisherigen Arzneipflanzen-Kenntnisse und verschaffen sich Klarheit darüber, in welchen Bereichen sie ihre Kenntnisse im Alltag weiter vertiefen möchten.